

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Georgen 40

[Nürnberg], um 1510

Mariengebet

[urn:nbn:de:bsz:31-133523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133523)

mit gedanken mit worten mülle
 vnd weichen das alle die gebre-
 sten die zwi schen mir vnd dir
 seyen güdlich ver geben werden
 von demer götlichen m̄nne dz
 em rechte einung do werde das
 du mir gebest em rechte bekant-
 nis über alle mein sünde vnd
 ein besserung alles meines lebes
 vnd gib mir die tugent vnd die
 bekantnis dich zemyne vnd ze
 loben nach demem allerliebste
 willen **A m e n**
wer diß nach geschriben hebet
sucht vnsere lieben stauen
so tag on vnder las del wirt
gemtlich gerwert von der heil

nen Junckfrawen maria was er bit
an sele vnd an leybe vnd d' es
da ist von zimlichen sachen
vnd het des wirt er on zwey //
fel gewertte



er alle wie
troste alle b
enthaltung
mischer trost
schle die d
schwert da
hert schne
tes kind the
reit oder an d
und vnd d' r
funde in die b
johannes an d

Sancta Maria em
 juncffran ob allen
 juncffrauen Ein
 muter der **H**arm-
 hertzigkeit Ein mi-
 ter aller wurdigkeit Ein süßer
 trost aller betrübten Ein auf-
 enthaltung aller armen Du
 mitler trost aller verzweuelt
 Ich bit dich durch das schneident
 Schwert das durch dem sele vn-
 hertz schneid Do dem emtebor-
 nes kind ihesus cristus den bit-
 tern todt an dem hälligen creutz
 laid vnnnd durch die liebe die dem
 kinde zu dir het Do er dich **S**ant-
 johannes an dem hälligen creuz

is enpfalhe hilf mir vmd trost
mich in allem meinem leyden
in aller meiner arbeit in allen
meinen engsten in aller meiner
widerwertigkeit in aller meiner
krametheit in allen meinen sor-
gen **E**m muter der **B**armhert-
igkeit **D**u süßer trost aller trist-
enheit trost mich in allen mem-
en noten **S**ich an mem leide vñ
arbeit **S**ich an mem grose su-
da ich ihnen lig vmd weys mir
zu wem ich fliehen sol dann allei-
zu dir frau sancta maria em ge-
bezem des waren gottes ihesu
xpi **G**estee mir heut vmd vmer-
bei du wider vingerin der men-

heit **E**l-
in stuttin de
durch dem
die den finet
an sich nam v
mit seinem b
mit dem hal
der men ich a
en an blecht
Endt wein
demem hön
thier waz m
trüben ward
mit wochen r
sch woben wa
anrife die dem
er auf dem öl be

schein **E**rhöre mich durch dem
 si sijnant durch dem gut vmd
 durch dem liebe vmd miltigant
 die dem kind her daer die men schut
 an sich nam vmd zu kadt wurde
 mit seinem himelischen vater vn
 mit dem hailigen geist wie er mit
 der menschart erlöset aller mensch
 en geschlecht vmd do er dir von de
Engel gefunder wurde vmd in
 dem hailigen leibe vierzig wo
 chen ware got vmd mensche ge
 tragen ward vmd nach den vier
 zigt wochen ware got vmd me
 sch geborn ward vmd auch die
 anijst die dem liebes kind her do
 er auf dem olberg gienig vmd

semen himelischen vater hat ob
es möglich mocht gesem das er
der marter vber haben were vn
durch den leidigen ganng den
er an das creuz gieng da du auf
sahest do er den bittern tode an
dem creuz leide Ich bit dich dur
ch die schley vmd durch die sch
elt wort durch die aus speyung
durch den Spot vmd falsche ge
zeugnis vmd durch das claide
das mit spil gewinnen wurde
vmd durch die panndt vmd
geistung vmd durch das dri
naltig gebet das dem kinde vor
semen tode thet vmd durch die
plutigen schweis tropfen vmd

Durch die
liebes kind
vmd du
er schreien
in die schan
her da er a
ide vmd d
aller der n
hing vmd
die in n
duft w
le do er ge
vmd mu
Soet dar
soyen ge
das plut
von semer

durch die gedultigkeit die dem
 liebes kind in seinem leiden hete
 vnd durch das schweigen vnd
 er schreien seines todes vnd dur"
 ch die scham die dem liebes kinde
 het da er an das creuz enplast wa"
 rde vnd do er vor dir maria vnd
 aller der welt scheinlich am creuz
 hing vnd durch die dir mit kron
 die im in sem hailiges haupt Ge"
 drückt ward vnd durch den dur"
 st do er getrenckt wardt mit essig
 vnd mit gallen vnd durch dz
Sper damit er durch sem hailige
 seiten gestochen ward vnd durch
 das plut vnd wasser das da
 von seiner hailige seite flos vnd

vater barob
 gesemdisge
 en were vn
 amng den
 t da du auf
 n tode an
 t dich dur
 ch die sch
 sperung
 fliche ge
 das hande
 en wurde
 de vnd
 das die
 kinde vor
 nd durch die
 rsten vnd

damit erzauget er das sem genade
vnd bar mber gyt auf vms
genossen ward vnd durch die nag
el die in durch hernd vnd süß wu
den geschlagen vnd durch die lieb
da er sem hailige sele semem himel
schen vater empfalhe vnd durch de
aus gannig sems trautes do sem ge
st aus semem mund schied vnd
doer mit starcker stymme sprach
Hely hely lamazabathom Das
ist mein got mein got wie hast du
mich verlassen vnd doer sem hau
pte nauget vnd mit grosem smer
gen sprach **Consumatur est** Es
ist alles volbracht vnd durch die
reysung da sich der vmb hanget

in tempel
ter nofser v
Semet schied
vnd stinua
mors vnd
der da ge
hailigen te
nad vnd
dem schat
scham du
vnd sem
durch den
helle ter v
die do die
niebes km
arme die der
tat nach

im tempel zu reys **S**prich **E**in pa-
 ter noster vmd ein **A**ue maria
Semer schidung zu lob durch die
 vmd sternus der summen vmd des
 mons vmd durth den erpidem
 der da geschache do got an dem
 hailigen treuz starb vmd die ge-
 nad vmd **S**ar in herzigkeit die
 dem schacher an dem treuz ge-
 schach durch demes Kindes todt
 vmd semer begerbnus vmd
 durch den ganag den er in die
 helle tet vmd durch die freude
 die do die sele enpiengend do des
 liebes Kindes vmd durch die sch-
 ame die dem liebes Kind vierre-
 tag nach semer virsteind auf

der erden thet do er dir maria
vnd semen auferwelten Jung
er er schem vnd durch die auf
sart demes lieben Kindes do er
zu angesicht demer augen vor
du maria vnd semen Junger
in dem himel enpfamte ward
vnd durch die genad des hail
igen geistes die er an dem **O**fang
stait in aller seiner Junger herzen
gof vnd durch den Jungste tag
so er sochtiglich kumpr zu richten
die lebendigen vnd die todten
vnd die welt mit feuer vnd dur
ch die grossen freud da du enpfan
en wartst in dem himel vnd er
freuest dich on ende in dem ange

licht dem
Die genad
vor vnd
bet durch
bitt **D**ie
du bittest
vngew
find nich
nes huf a
lich lant
meit off
die mil
uffair de
durch de
des kind
in heisen
erneu m

sicht deines lieben Kindes durch
 die genad vnd freude alle Er
 hor vnd er freue mich in di ser
 bete da ich dich flei süglic vñ
 bitte **H**ie neme die säch darüb
 du bittest wann ich in der säch
 vñ zweuel bin das dich deine
 kind nicht verzerhet das ich der
 ner hilf also gemiglich völlig
 lich sch helliglich vñd nütlich
 weit offentlich gewar durch
 die miltskeit vñd barmberg
 yskant deines lieben Kindes vñ
 durch den willen den dem lie
 bes kind thut allen der die sich
 in herzen vñd chten **E**rhore vñ
 er freue mich in di ser gebet da

ich dich fleißiglich vmb bit sünde
vmb die sache die mir notliche an
legen darumb ich mit gannem
herzen fleißiglich vmb bit schre
te dich vmd auff an dem hilffe
das du mir erwerbest an demes
lieben kindt stetigkait an cristen
glauben ein ware zeu ein gannz
lautere beicht vmd behut mich
vor sunden vmd vor weltliche
scharnden vmd verleich mir
das ich demes lieben kindes
marter vmd tod teglich vor
meme augen trage vmd das
ich mein gelub also volbringe
das es got vmd der muter der

harmher
verleich m
ein vmd ei
em vmd we
mich scha
die mir g
worten d
sen den e
den tod d
lebend i
er den d
vor der b
Die nach
ver die zu
nach dem
Sammnen
empfang

barmhertzigkeit lobsam sey vnd
 verleich mir stat an guten werck
 en vnd erwirbe mir ein seliges
 end wenn ich von dieser welt
 muß schaiden vnd allen den
 die mir guttes Inbergen mit
 worten oder mit wercken bewe
 sen den erzauge ein seliges ende
 den todten das ewig leben den
 lebendigen ein selige zeit hie auf
 erden das verleich mir vnd in
 got der hailig geist A. m. e. n
**Hie nach volgenet nar schöne ge
 bet die zu sprechen sein vor vnd
 nach So man das hochwürdige
 Sacrament empfangen wil oder
 empfangen hat vnd haist**